

Bucheinführung Kl. 2

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. Mai 2003 10:24

Hallo Conni!

Wenn du nur 3 Stunden für die Ganzschrift zur Verfügung hast, frage ich mich, warum machst du dann eine Ganzschrift. Ganzschrift heißt für mich nicht nur Lesen eines Buches, sondern darüber hinaus: Kreativer Umgang, Ideen, was man mit dem Inhalt des Buches machen kann, dazu basteln, singen, eigene Geschichten erzählen.....

Mir erscheint dein Einstieg zwar prinzipiell in Ordnung, aber wenn die Schüler schon die Hälfte des Buches gelesen haben sollen in der Stunden??? Ist das Buch so kurz??? Gibt es nicht Bruchstellen, an denen die Kinder sich selber einbringen können? Wenn sie nur Fragen beantworten sollen zum Text, finde ich das wenig kreativ, ist es nicht möglich, die Lernzielkontrolle (die Kinder sollen bei dir doch überprüfen, ob sie alles verstanden/behalten haben, was sie gelesen haben???) kreativer zu gestalten? Ausgangspunkt: eigene Geschichte, Fragen aufschreiben, etwas basteln (z.B. wenn der Anfang der Geschichte davon handelt, wie die Ratte aussieht, sie malen lassen und danach schriftlich, mündlich beschreiben), einen Teil der Geschichte nachspielen lassen mit Stabpuppen.....

flip
